



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

April 2016

C III 2 – m 04/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
 Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im April 2016	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis April 2016	4
3. Schlachttaugliche Tiere im April 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im April 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen	7
 Abbildungen	
Abb. 1 Schweineschlachtungen in Sachsen 1993 bis 2015	8
Abb. 2 Rinderschlachtungen in Sachsen 1993 bis 2015	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eierzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumeier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im April 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 267	464	228	268	10 505	568	118
Veränderungen in % zum Vormonat	-18,5	-1,5	-6,6	-25,1	9,2	-61,0	14,6
zum Vorjahr	6,2	14,3	8,1	-15,2	7,5	3,8	84,4
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	279	361	281	273	94	24	18
Schlachtmenge in t	353	167	64	73	989	14	2
Veränderungen in % zum Vormonat	-13,7	-2,6	-6,3	-26,2	8,4	-59,5	14,6
zum Vorjahr	8,0	15,8	8,0	-14,5	7,5	2,0	84,4
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	265	74	35	75	485	151	27
Veränderungen in % zum Vormonat	-42,5	-53,2	-30,0	-41,9	-42,2	-43,2	22,7
zum Vorjahr	11,3	5,7	-	11,9	10,7	11,0	170,0
Schlachtmenge in t	69	27	10	20	46	4	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 532	538	263	343	10 990	719	145
Veränderungen in % zum Vormonat	-24,0	-14,5	-10,5	-29,6	5,1	-58,2	16,0
zum Vorjahr	7,1	13,0	6,9	-10,4	7,6	5,3	95,9
Schlachtmenge in t	422	194	74	94	1 035	18	3

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis April 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	6 667	2 226	1 078	1 641	44 038	4 348	388
Veränderungen in % zum Vorjahr	-3,9	-0,6	-3,1	-10,4	-3,5	-3,3	2,9
Schlachtmenge in t	1 818	808	302	450	4 169	106	7
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,0	0,9	-3,7	-9,2	-3,8	-2,7	2,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im April 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	7	3	.	.	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	135	45	17	39	34	213	96	11
Mittelsachsen	178	58	16	43	61	358	108	14
Vogtlandkreis	101	39	36	14	12	166	51	3
Zwickau	143	61	31	33	18	831	85	4
Dresden, Stadt	53	39	8	.	.	726	25	-
Bautzen	107	59	15	21	12	2 687	78	32
Görlitz	88	59	6	9	14	569	22	9
Meißen	13	8	.	.	.	59	3	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	126	39	26	23	38	318	35	10
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	.	-	-
Leipzig	53	24	12	10	7	394	38	-
Nordsachsen	263	69	56	71	67	4 177	27	30
Sachsen	1 267	503	228	268	268	10 505	568	118
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	.	-	.	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	29	11	.	7	.	59	32	3
Mittelsachsen	44	13	9	6	16	70	8	-
Vogtlandkreis	30	7	6	7	10	26	22	8
Zwickau	25	6	.	12	.	56	10	.
Dresden, Stadt	.	-	-	.	.	.	8	.
Bautzen	21	.	.	8	5	43	22	-
Görlitz	37	10	3	13	11	60	25	4
Meißen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	29	9	4	5	11	38	14	.
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	24	9	3	8	4	69	7	.
Nordsachsen	22	7	5	7	3	56	3	4
Sachsen	265	79	35	75	76	485	151	27

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe ²⁾	Hennenhaltungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier 1 000 Stück	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität %	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne und Tag		
		Anzahl			Anzahl			
2015	Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
	August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
	Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2016	Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6
	Februar	55	3 711 843	3 258 831	77 707	23,6	0,8	87,8
	März	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3
	April	55	3 711 380	3 207 494	80 782	25,1	0,8	86,4

1) vorläufige Ergebnisse

2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im April 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen¹⁾

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ²⁾	Hennenhal- tungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsmonat		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
unter 5 000	6	27 380	13 496	270	19,4	0,6	49,3
5 000 - 10 000	11	78 638	50 925	1 130	22,7	0,8	64,8
10 000 - 30 000	16	287 781	220 503	5 166	23,1	0,8	76,6
30 000 - 50 000	11	413 993	285 283	7 264	24,0	0,8	68,9
50 000 - 100 000	4	301 583	262 032	6 916	26,3	0,9	86,9
100 000 - 200 000	4	529 144	497 327	13 176	26,5	0,9	94,0
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 877 928	46 860	25,0	0,8	90,6
Insgesamt	55	3 711 380	3 207 494	80 782	25,1	0,8	86,4
und zwar Haltungsform							
Bodenhaltung	37	3 100 352	2 720 109	68 805	25,3	0,8	87,7
Freilandhaltung	22	335 619	290 292	6 688	23,7	0,8	86,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	115 299	3 082	26,6	0,9	91,9
Ökologische Erzeugung	6	149 999	81 794	2 207	20,9	0,7	54,5

1) vorläufige Ergebnisse

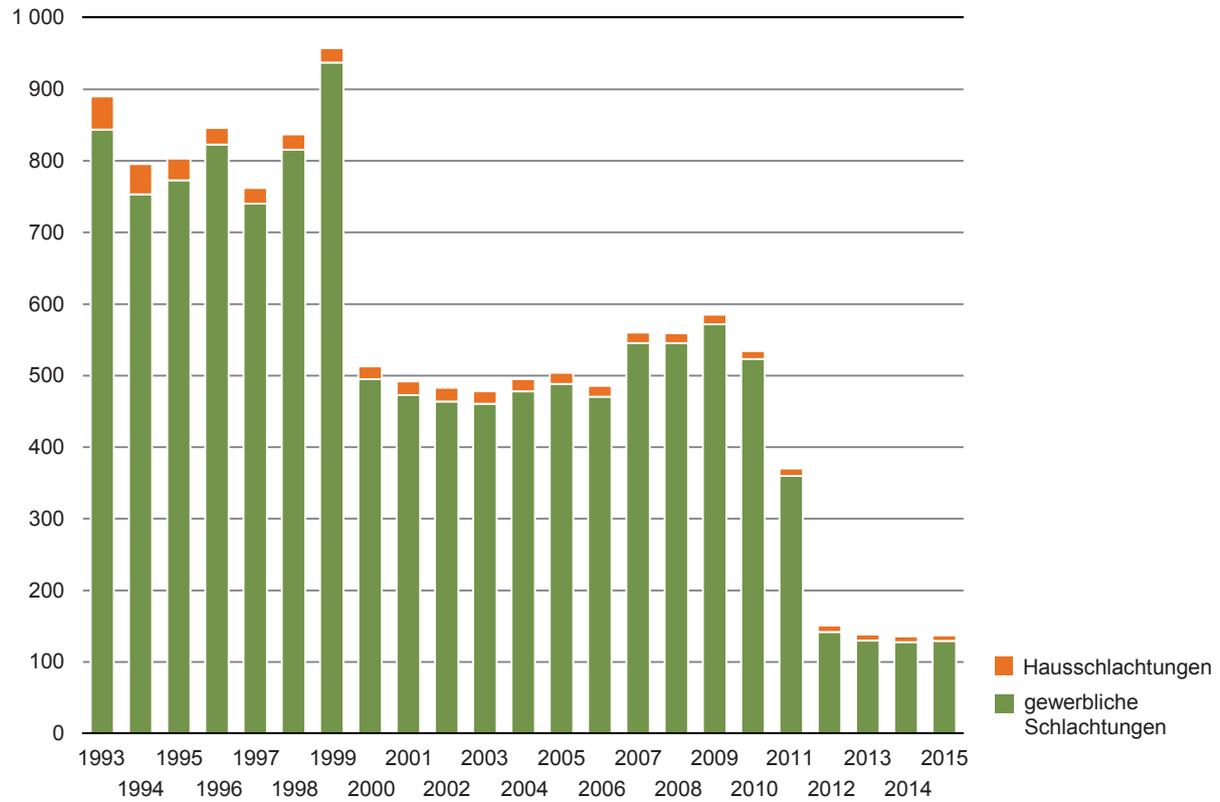
2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

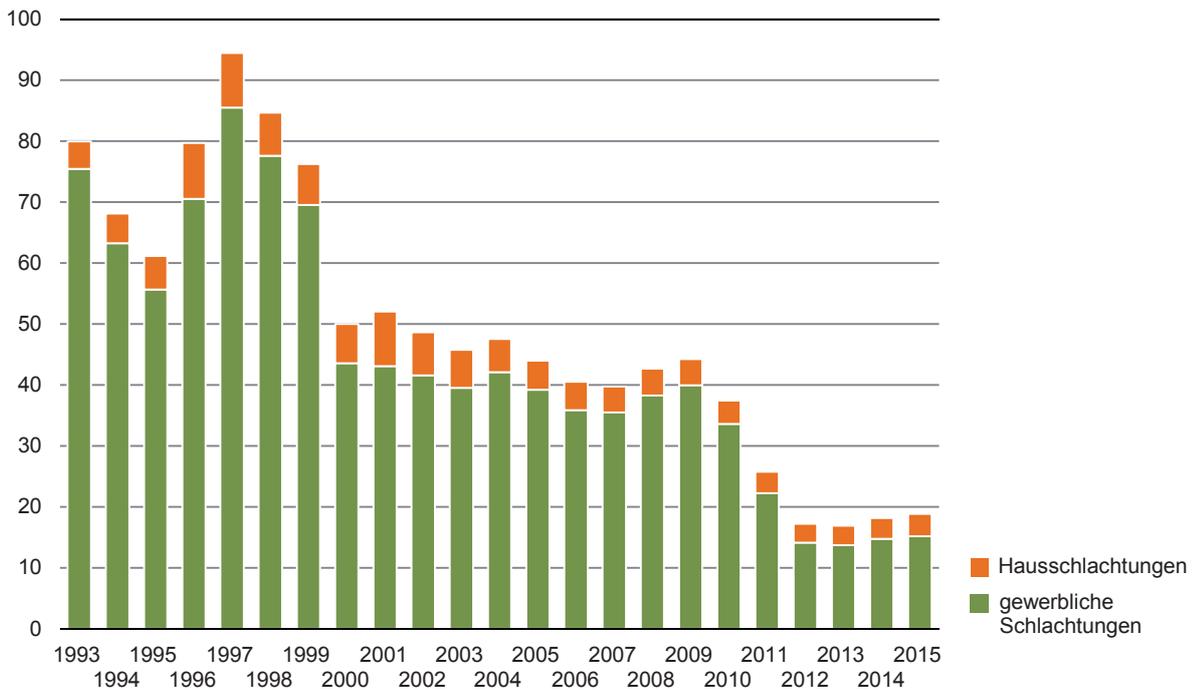
4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

Abb. 1 Schweineschlachtungen in Sachsen 1993 bis 2015

Tausend

**Abb. 2 Rinderschlachtungen in Sachsen 1993 bis 2015**

Tausend



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juni 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058